

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XIX. Wahlperiode**



Große Anfrage

Nr. **0440/XIX**

TOP

Ursprung: **Große Anfrage**
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium/Sitzung	Beratungsstand
31.10.2012	BVV 015/XIX(BVV)	

Interessenbekundungsverfahren FIZe (Familie im Zentrum)

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Wie kann es vorkommen, dass der Bezirk ein Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb von FIZen startet, ohne zuständig zu sein?
2. Kommt es häufiger/regelmäßig vor, dass solche Verfahren ohne Absprache parallel ablaufen und damit unnötige Kosten in der Verwaltung verursachen?
3. Welche Kosten (Schätzung) sind dem Bezirk durch das unnötige Interessenbekundungsverfahren entstanden?
4. Hatten sich auch die im Bezirk bereits existenten FIZen an dem Interessensbekundungsverfahren beteiligt?
5. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob sich die im Bezirk bereits existenten FIZen an dem Interessensbekundungsverfahren des Senats beteiligt haben?

Berlin, den 22.10.2012

Paolini
Fraktionsvorsitzender

beantwortet schriftlich

BzBm BauWi

JuBiKuS

BüDOrd

SozGes